

## Aus der Region

## Olma im Zeichen des Weins - «Fête des Vignerons» zu Gast

ST. GALLEN Die St. Galler Olma - Messe für Landwirtschaft und Ernährung - vom 11. bis 21. Oktober steht im Zeichen des Weins. Ehrengast ist diesmal nicht ein anderer Kanton, sondern die «Fête des Vignerons» aus Vevey. Die Ehrengäste aus Vevey und «St. Galler Wein» laden am 13. Oktober gemeinsam zum traditionellen Festumzug durch die St. Galler Innenstadt, wie die Olma Messen am Freitag mitteilen. Schwerpunktthemen der 76. Olma sind daneben die Vielfalt des Getreides, «Cannabis Village» und «Jagd und Biodiversität». Die Olma sei ein Erfolgsprodukt. «Wenn es sie nicht gäbe, müsste man sie erfinden», schreibt Bundesrat Johann Schneider-Ammann in seinem Grusswort. Die Olma stärke die Verbindung zwischen Stadt und Land, Produzenten und Konsumenten, Landwirtschaft und Bürgerschaft, sie sei «eine spannende Mischung aus Neuem und Traditionellem». Rund 600 Aussteller bieten dem Publikum Gelegenheit zum Degustieren, Vergleichen und Kaufen. Wichtig sind auch die verschiedenen Tierschauen. Daneben gibt es einen «Tag der Landjugend», eine Alpkäse-Prämierung, Jassen und Schwingen sowie die beliebten Säuli-Rennen. (sda)

ANZEIGE

Das «Volksblatt»  
Zwitschert: @volksblatt

Twitter  
Volksblatt

# Berufs- und Bildungstage «Next-step» gehen in die vierte Runde

**Ausbildung** Die diesjährigen Berufs- und Bildungstage «Next-step» wurden am Freitagmorgen im SAL in Schaan für eröffnet erklärt. Innerhalb von zwei Tagen stellen 43 Aussteller ihre Lehrberufe und Weiterbildungsmöglichkeiten vor.

VON MICHAEL WANGER

Die diesjährige Ausstellung wurde durch Wirtschaftsminister Daniel Risch eröffnet. Mit einer kurzen Ansprache wendete er sich an die geladenen Gäste. Dabei schilderte er seine Wertschätzung gegenüber den Berufs- und Bildungstagen mit einer Anekdote, die sich bei seinem Besuch im letzten Jahr zugetragen habe: «Beim Stand der Maurer musste ich eine Mauer errichten. Da diese aber alles andere als stabil war, musste diese im Anschluss wieder abgebaut werden.» Risch lobte die Tatsache, dass die zwei Ausstellungstage einen sehr guten Einblick in die Berufswelt gewähren und bedankte sich bei allen mitwirkenden Stiftungen, Verbänden und Unternehmen. Im Anschluss wurde die Messe offiziell eröffnet.

**Mehr als 40 Aussteller vertreten**

Den Interessierten wird an der diesjährigen Ausgabe von «Next-step»



An den Berufs- und Bildungstagen erhalten Interessierte einen Einblick in zahlreiche Lehrberufe verschiedener Branchen und in Weiterbildungsmöglichkeiten an Hoch- und Fachschulen sowie Universitäten. (Foto: Michael Zanghellini)

ein reichhaltiges Angebot an Informationen angeboten. Insgesamt stellen heuer 22 Unternehmer aus den zahlreichen Branchen ihre Berufe vor. Zusätzlich sind auch Informationsstände von 21 unterschiedlichen Studiums- und Weiterbildungsmöglichkeiten aus dem In- und Ausland

an der Ausstellung vertreten. Ein Blickfang im Grossen Saal bildet der Aussichtsturm der Roman Hermann AG, von dem aus sich die Stände der Berufslehren überblicken lassen. Im Foyer sind die Universitäten sowie die Hoch- und Fachschulen aufgereiht. Die Messe zur Berufs- und

Weiterbildung hat heute nochmals durchgehend von 9 Uhr bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.

Weitere Fotos zu «next-step» finden Sie unter:



ANZEIGE



## UNICEF gratuliert der Gemeinde Ruggell

zur Zertifizierung als erste «Kinderfreundliche Gemeinde» im Fürstentum Liechtenstein.

UNICEF arbeitet in Liechtenstein und in über 190 anderen Ländern der Erde für die Rechte der Kinder, um ihnen Hoffnung für eine bessere Zukunft zu geben.

Jetzt helfen und Mitglied werden: [www.unicef.li](http://www.unicef.li)

unicef   
Schweiz und Liechtenstein

# Das Wochenende in Liechtenstein

Weitere Fotos finden Sie im Media Center auf  
[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)



Aziza und Wafa vom Internationalen Frauencafe servierten marokkanischen Tee.

## Fest der Kulturen

### Tanz, Musik und Kulinarik

**TRIESEN** Auf dem Gasometerareal fand am Wochenende das 6. Fest der Kulturen statt. Die Besucher durften sich über eine kulinarische Reise rund um die Welt freuen: syrische und irakische Spezialitäten, die schönsten Kuchenkreationen, ein internationales Buffet, portugiesisch-griechische Köstlichkeiten, ein spanischer Marktstand, indische Speisen, Feines aus der Ukraine, afrikanisch-angolanische Küche, tibetische Gaumenfreuden und vieles mehr. Zudem präsentierten verschiedene Gruppen und Vereine ihre Folklore auf der Bühne in der Gasometer-Arena. Im Gasometer konnte ausserdem die Ausstellung Kunst ins Auge fassen: Triennale von Visarte.Liechtenstein besucht werden. Den Abschluss bescherte am Abend das Konzert von Claudia Masika - eine junge kenianische Sängerin.

(Text: red/pd, Fotos: Michael Zanghellini)



Ursula Büchel und Judith Vogt präsentierten ihre Trachten.



Eine eindruckliche TANZ-Einlage zu ...



... tibetischem Gesang.

Patrick Hermann (Roman Hermann AG) durfte an seinem Stand Bildungsministerin Dominique Gantenbein, Felix Widmer (Präsident SMGV Gipser Ostschweiz) und Roman Kamber (Ressortleiter Ausbildung beim Schweizerischen Gerüstbau-Unternehmer-Verband) begrüßen.



Lewis Büchler, Lernender bei der Firma Max Heidegger AG, bot einen Einblick in den Beruf Automobil-Mechatroniker.



Konstantin Marxer, Lernender der Ferdi Frick Schreinerei, stellte seine tägliche Arbeit als Schreiner zur Schau.



Tresorknacker mit dem Liechtensteiner Bankenverband: Ob Simone wohl den richtigen Code erraten hat?

## Bildungsmesse «next-step»

### Jugendliche und Maturanden loteten die Richtung für ihren nächsten Schritt aus

**SCHAAN** Am Freitag und Samstag fanden bereits zum vierten Mal die «next-step» Berufs- und Bildungstage im SAL statt. Jugendliche, Maturanden sowie Erwachsene waren eingeladen, sich mit dem nächsten Schritt in der eigenen Bildungslaufbahn auseinanderzusetzen. Insgesamt stellten 22 Unternehmen aus zahlreichen Branchen ihre Berufe vor. Zusätzlich waren auch Informationsstände von 21 unterschiedlichen Studiums- und Weiterbildungsmöglichkeiten aus dem In- und Ausland vertreten.

(Text: red, Fotos: Michael Zanghellini)